

antikriegstag

DGB

Gedenken am 1. September 2014

12 Uhr, Mahnmal „Harrislee Bahnhof“, Grenzübergang Padborg

14 Uhr, KZ - Gedenkstätte Husum Schwesing

17 Uhr, KZ - Gedenkstätte Ladelund

Am 1. September 1939 begann mit dem deutschen Überfall auf Polen einer der schrecklichsten Kriege der Menschheitsgeschichte mit 60 Millionen Toten. Der Antikriegstag am 1. September 2014 gilt dem Gedenken. Und er beinhaltet ein Versprechen: Im Hier und Heute die Mitverantwortung dafür zu übernehmen, dass Faschismus und Rechtsextremismus keinen Platz mehr haben in dieser Gesellschaft. An drei Orten wollen wir uns in diesem Jahr gemeinsam erinnern:

Um 12 Uhr am Mahnmal „Harrislee Bahnhof“/Padborg sprechen
Kirsten Rölke, IG Metall, und **Ludwig Hecker**, VVN-BdA Flensburg.

Um 14 Uhr in der KZ Gedenkstätte Husum Schwesing sprechen
Maria Jepsen, Vorsitzende des Freundeskreises der Gedenkstätte, und
Mathias Wötzel, DGB Vorsitzender Nordfriesland.

Um 17 Uhr in der KZ-Gedenkstätte Ladelund sprechen
Dieter Harsen, Landrat Kreis Nordfriesland und **Susanne Uhl**, DGB
Im Anschluss lädt die Gedenkstätte um 18 Uhr zu einer Veranstaltung ein.

V.i.S.d.P.: Susanne Uhl, DGB Region S-H Nordwest, Rote Straße 1, flensburg@dgb.de.

